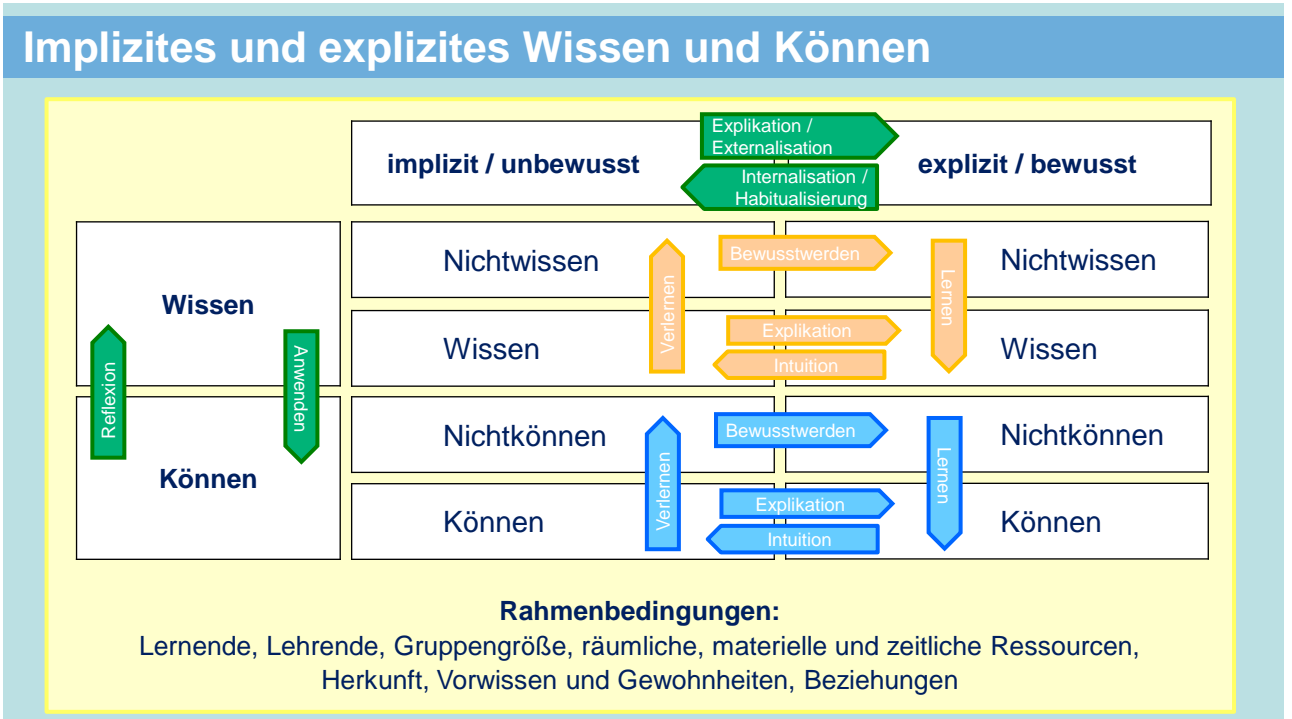


Prof. Dr. Holger Lindemann

Systemische Beratung und Therapie lehren, lernen und praktizieren

HISA HafenCity Institut für Systemische Ausbildung
in der MSH Medical School Hamburg



Neurodidaktik: Lernvoraussetzungen

- Neugier, Sinnbezug
- Angstfreiheit, Stabilitätsbedingungen (auch außerhalb der Lernsituation)
- Eigenverantwortung
- Erfolgserlebnisse
- Selbstwirksamkeit
- Freude
- Alltags-, Lebenswelt- und Praxisbezug (Konkretheit)
- Soziale Lernumgebung
- individuell passende Rhythmisierung, Abwechslung
- Schlaf und Entspannung

zusammengefasst aus Beiträgen in: Herrmann, U. (Hrsg.) (2006). Neurodidaktik: Grundlagen und Vorschläge für gehirngerechtes Lehren und Lernen

Lernzugänge: Mehrdimensionales Lernen

- Sensorische Kontaktaufnahme: An-fassen, Be-greifen, Er-tasten, Ein-fühlen, Ein-sehen, An-hören, Be-schmecken, Be-riechen (**sensorisches Lernen**)
- Zuschauen, Beobachten (**observatives Lernen**)
- Praktisches Ausprobieren, Versuchen, Experimentieren (**motorisches, manuelles Lernen, Erlebnislernen**)
- Fragen, Erläutern, Vergleichen, Untersuchen, Zerlegen, Verstehen, Ordnen, Strukturieren (**analytisch-verstehendes Lernen**)
- Vorstellen, Nachdenken, Erläutern, Beschreiben, Visualisieren, Reflektieren (**eidetisches, mentales Lernen**)
- Erleben, Erfühlen, Selbsterfahrung (**emotional-affektives Lernen**)
- Gemeinsamem Handeln, Reflektieren, Diskutieren, Erleben, Feedback (**sozial-affektives Lernen**)

nach: Warwitz, S., Rudolf, A., (1977). Das Prinzip des mehrdimensionalen Lehrens und Lernens. In: Dies.: Projektunterricht. Didaktische Grundlagen und Modelle.

Lernzugänge und Entwicklungswege

Lernzugang 1: Modelle und Methoden kognitiv erfassen und gemeinsam reflektieren

1. Theorie hören und lesen
2. Theorie gemeinsam reflektieren

Lernzugang 2: Modelle und Methoden auf konkrete Situationen übertragen, Praxisbeispiele finden und gemeinsam reflektieren

3. Praxisbeispiele hören und lesen
4. Eigene Praxisbeispiele entwickeln, z. B. auf Arbeitsblättern, in der Selbstreflexion oder in Gruppendiskussionen
5. Praxisbeispiele gemeinsam reflektieren

Lernzugang 3: Die Anwendung von Modellen und Methoden beobachten, selbst üben und gemeinsam reflektieren

6. Techniken und Methoden demonstriert bekommen und beobachten
7. Techniken und Methoden selbst üben
8. Übungen gemeinsam reflektieren

Lernzugang 4: Peer-Beratungen und Beratungssimulationen beobachten, selbst durchführen und gemeinsam reflektieren

9. Peer-Beratungen und Beratungssimulationen beobachten
10. An Peer-Beratungen und Beratungssimulationen als beteiligte Person teilnehmen
11. Peer-Beratungen und Beratungssimulationen als Gesprächsführung leiten
12. Peer-Beratungen und Beratungssimulationen gemeinsam reflektieren
13. Videoaufzeichnungen von Peer-Beratungen und Beratungssimulationen gemeinsam anschauen und diskutieren

Lernzugang 5: Beratungen beobachten, selbst durchführen und gemeinsam reflektieren

14. Beratungen vorbereiten, führen, auswerten und reflektieren
15. Anderen Personen Feedback über ihre Beratungen geben
16. Feedback zu Beratungen von anderen Personen bekommen
17. Nachbereitung und Vorbereitung von Beratungen im Rahmen von Supervision

Lernzugang 6: Bewusste Wahrnehmung und Entwicklung der eigenen Beraterinnen- oder Beraterpersönlichkeit

18. Die eigenen Stärken, Vorgehensweisen und den eigenen Stil der Beratung herausarbeiten – gegebenenfalls mit Unterstützung durch Coaching

Lernzugang 7: Reflektierte Praxis

19. Fortbildung und Erprobung alternativer Vorgehensweisen
20. Ein Netzwerk mit anderen Beraterinnen und Beratern bilden
21. Kollegiale Reflexion und Zusammenarbeit
22. Fortlaufende Intervision und Supervision

Lindemann, H. (2020). Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung in Beratung, Coaching, Supervision und Therapie.